



Marschacht, 03.04.2025

An
Samtgemeinde Elbmarsch
Elbuferstraße 98
21436 Marschacht

Antrag zur Behandlung im Fachausschuss und Rat

Ausbildungsinitiative in der Samtgemeindeverwaltung

Seit geraumer Zeit wird im Geschäftsbereich der Samtgemeindeverwaltung keine Berufsausbildung von möglichen Kandidat*innen mehr durchgeführt. Als Begründung wird die damit verbundene Arbeit und die fehlenden Ressourcen angeführt.

Diese Situation ist aus mehreren Gründen nicht zufriedenstellend und sendet ein falsches Signal. In Zeiten sich verknappender Chancen, geeignete Bewerber*innen zu finden, einzustellen und langfristig zu halten, ist es unumgänglich, eigene Kräfte im Rahmen eines umfassenden Capacity Buildings auszubilden und als attraktiver Arbeitgeber in der Region aufzutreten. Eine sich jetzt schon abzeichnende Mangellage in den für die Verwaltung relevanten Berufen kann damit zumindest mittelfristig vorgebeugt werden.

Das Signal, das die Samtgemeindeverwaltung als öffentlicher Arbeitgeber in die freie Wirtschaft sendet, ist jedoch vollkommen unzureichend. Aufrufe von staatlicher Seite an die Wirtschaft (z. B. "Ausbilden für die Wirtschaft 4.0", "JOBSTARTER plus", BMBF, 2020) oder eigene Kampagnen (z. B. "Deutschland. Läuft nur mit dir", BMI, 2023) werden ad absurdum geführt, wenn staatliche Stellen selbst nicht ausbilden. Als Rat der Samtgemeinde Elbmarsch ist es als Kontrollorgan gemäß § 58 NKomVG unsere Verantwortung, neben den vorgenannten Gründen, diese wichtige Vorbildfunktion wiederherzustellen.

Daher beantragen wir:

- Die Samtgemeindeverwaltung legt zur Beratung des Antrages bereits im Ausschuss dar, für welche Ausbildungsberufe die notwendigen Voraussetzungen als Ausbildungsbetrieb vorliegen (bspw. Ausbildereignung usw.)
- Die Möglichkeiten zur Ausbildung dual Studierender zur Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 ist ebenfalls zu prüfen
- Die Samtgemeindeverwaltung bietet zum kommenden Ausbildungsjahr zwei Ausbildungsplätze an. Dabei sollen, bei möglicher Eignung als Ausbildungsbetrieb, auch der Bereich des Freibades und der Abwasserwirtschaft mit einbezogen werden. Die Ausschreibung ist zeitnah öffentlich bekanntzumachen.
- In der Folge sollen jedes Jahr zwei weitere Ausbildungsplätze bereitgestellt werden. Dabei sollen ebenso die Kernbereiche der Verwaltung, aber auch o. g. Geschäftsbereiche des Bäder- und Abwasserbetriebes berücksichtigt werden. Im



Durchlauf sind so, nach kompletter Implementierung der Ausbildungsinitiative, sechs Auszubildene über alle Lehrjahre im Betrieb

- Jährlich sind, vor Beginn der nächsten Ausschreibungsphase, die Abteilungsleitungen über Bedarfe und Ressourcen mit einzubeziehen und basierend darauf die auszuschreibenden Ausbildungsstellen zu planen

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads 'Dr. Malte Jörn Krafft'.

Dr. Malte Jörn Krafft
für die Gruppe Grüne/Piraten im Rat der Samtgemeinde Elbmarsch

Malte Jörn Krafft
Rosenweg 10
21436 Obermarschacht
mjk@gruene-elbmarsch.de
mobil: 0176/65672325